

südtirol

panorama

Das Magazin aus dem Verlag der **ff**

Oktober 2015

Nr. 02/2015 - 1,80 Euro

Verz. in Post - 45% - Art. 1 Abs. 1 - Ges. 353/2003 (abg. Ges. 2702/2004 Nr. 46) - CNS Eizen-
Poste Italiane SpA - Tassa postale / Tassa pagata - Abo im Inland: 11 Euro - Abo im Ausland: 20 Euro

02180
977281 389006

Die Top



Unternehmen Südtirols 2015

DIE GEWINNSTÄRKSTEN • DIE AUFSTEIGER
DIE RENTABELSTEN • DIE ERTRAGREICHSTEN
DIE GRÖSSTEN STEUERZAHLER
DIE VERMÖGENDSTEN • DIE NEWCOMER
DIE GRÖSSTEN GENOSSENSCHAFTEN

Die 30 Neueinsteiger im Ranking

Einige Unternehmen der größten Neueinsteiger sind augenscheinlich keine Newcomer, sondern, wenschon, alte Hasen im Geschäft. Warum sie dennoch auftauchen.

Die 30 Neueinsteiger sind keine Unternehmen, die im letzten Jahr erstmals im Markt Südtirol aufgetaucht wären – siehe Unternehmen wie Generalbau oder Technoalpin. Sie stehen erstmals auf der Liste, entweder weil sie ihre Unternehmensbilanz neu konsolidiert haben, indem etwa Tochter- und Teilunternehmen zusammengefasst wurden. Oder sie haben bisher keine vergleichbaren oder zeitlich verzögert ihre Bilanzen geliefert und konnten deshalb nicht gelistet werden. Der Sägewerks- und Holzverarbeitungsbetrieb Holz Pichler gehört zur ersten Kategorie: Letztes Jahr wurden die Betriebe Holz Pichler und Holteg zusammengelegt, was den sagenhaften Gewinnzuwachs von 347,2 Prozent erklärt.

HOLZ PICHLER

Holzverarbeitung,
Deutschnofen

Als Erich Pichler im Juli 2013 im Alter von 66 Jahren verstarb, hinterließ er eine große Lücke in der Südtiroler Unternehmerschaft. Denn Pichler galt als Pionier. Er war Geschäftsführer des Sägewerks- und Holzverarbeitungsbetriebes Holz Pichler in der Gemeinde Deutschnofen und gründete vor neun Jahren zusammen mit seinem Neffen Michl Gilli die Holteg GmbH. Ein Unternehmen, das sich am Eingang des Eggentals auf die Weiterverarbeitung von Schnittholz spezialisiert hat.

Kurz nach Pichlers Tod übernahm der 38-jährige Michl Gilli die Leitung der beiden Betriebe. „Um nicht zwei Unternehmen parallel zu führen, haben wir im vergangenen Jahr Holz Pichler und



Michl Gilli, geschäftsführender
Gesellschafter von Holz Pichler.

NR.	PLATZ TOP 300	FIRMENNAME	GESAMTL. 2014 IN MIO. €	GESAMTL. ZUWACHS 2013/2014
1.	18.	Seltrade AG	176,9	9,3 %
2.	40.	Hertz Fleet (Italien) GmbH	84,8	-7,1 %
3.	50.	Technoalpin AG	69,6	-
4.	54.	Hydros GmbH	64,3	-5,7 %
5.	64.	Selgas GmbH	57,4	-8,4 %
6.	67.	Wolf System GmbH	55,8	2,2 %
7.	73.	Generalbau AG	53,3	-
8.	79.	Unionbau GmbH	48,8	16,6 %
9.	80.	Real Estate Services AG	48,6	9,4 %
10.	83.	Kostner GmbH	47,8	-4,6 %
11.	91.	Moser Group GmbH	42,9	9,3 %
12.	95.	Stadtwerke Bruneck	41,9	-5,9 %
13.	106.	Allstar GmbH	37,4	333,8 %
14.	111.	Pircher Oberland AG	34,6	-3,1 %
15.	159.	Habitat AG	24,6	-
16.	162.	Makino Italia GmbH	24,4	14,4 %
17.	185.	Unifix SWG GmbH	19,2	0,6 %
18.	189.	Rubner Objektbau GmbH	18,8	119,5 %
19.	202.	Beton Lana GmbH	17,7	167,1 %
20.	205.	Würth Phoenix GmbH	17,5	10,9 %
21.	212.	Holz Pichler AG	17,2	347,2 %
22.	235.	Baustoff + Metall Italia GmbH	15,2	56,9 %
23.	236.	Tridonic Italia GmbH	15,2	1.062,1 %
24.	238.	Grandi Funivie Alta Badia AG	15,1	0,6 %
25.	239.	German Pellets Italia Energia GmbH	15,0	137,5 %
26.	241.	Tunap Italia GmbH	14,9	1,3 %
27.	244.	Brenner Basistunnel BBT SE	14,8	26,3 %
28.	251.	Meraner Weinhaus GmbH	13,9	10,8 %
29.	259.	Hofer Group GmbH	13,3	23,5 %
30.	261.	Selgas Net AG	13,2	-17,6 %

Holteg zusammengelegt. Sie laufen nun beide unter dem Namen Holz Pichler“, so Gilli. 60 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen. Hergestellt werden technische Holzkomponenten, vorwiegend keilgezinkte Holzleisten, die in der Industrie zum Einsatz kommen. „Unser Produktspektrum besteht in erster Linie aus technischen Holzkomponenten für industrielle Großkunden. Das heißt, die Produkte werden im Regelfall erst bei unseren Kunden zu einem fertigen Produkt geformt oder zusammengebaut“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter. Zur Anwendung kommen die Produkte etwa bei der Herstellung von Innentüren, Bilderrahmen, Fenstern oder Akustikelementen. „Um zwei Beispiele zu nennen: Pro Woche stellen wir verschiedene Komponenten für knapp 40.000 Innentüren her und produzieren rund 500.000 Laufmeter an Rohlingen für Sockelleisten“, erzählt Gilli.

Trotz des Wettbewerbsdrucks vor allem aus Osteuropa setzt das Un-



Foto: Holz Pichler

Qualität geht vor: In der Produktionshalle in Deutschhofen werden vorwiegend Südtiroler Hölzer verarbeitet.

ternehmen auf Wachstum, im abgelaufenen Jahr konnte ein Umsatz von 17,2 Millionen Euro erzielt werden. 50 Prozent der Produkte gehen nach Italien, die restlichen 50 Prozent nach Deutschland, Österreich, in die Schweiz, in die Niederlande oder nach Belgien.

DER GRÖSSTE HOLZABNEHMER DES LANDES. 90 Prozent der Hölzer wer-

den direkt aus Südtirol bezogen, vor allem Tanne, Fichte und Kiefer. „Obwohl der Rohstoff im benachbarten Ausland teilweise deutlich günstiger ist als hierzulande, ist es doch die hervorragende Qualität, weshalb wir vorwiegend Südtiroler Holz kaufen“, so Gilli. Interessantes Detail am Rande: Zu den Kunden von Holz Pichler zählen auch Hersteller von Klavieren. ◀

(VP)

PR-INFO

TEAMBLAU AUSGEZEICHNET

Die InternetManufaktur teamblau erhält eine Auszeichnung beim German Design Award 2016 für die Microseite des Hauptsitzes der Südtiroler Volksbank.

Der German Design Award zählt zu den anerkanntesten Design-Wettbewerben weltweit. Er genießt weit über die Fachkreise hinaus sehr hohes Ansehen. Wer sich dort gegen die hochkarätige Konkurrenz durchsetzt, beweist, zu den Besten zu gehören.

teamblau gehört zu den Besten. Die Bozner Internetagentur hat in der Kategorie Digital Media and Online den Spezialpreis „Special Mention“ errungen. Grund war das herausragende Design und der hohe Grad an Interaktivität der Seite.

Dazu Geschäftsführer Arnold Malfertheiner: „Die Nominierung war bereits eine Überraschung. Dass wir jetzt auch ausgezeichnet werden, freut uns umso mehr. Eine außerordentliche Ehre für uns als Südtiroler Agentur, auch international ganz vorne mit dabei zu sein. Qualität setzt sich eben durch. Das hat auch dieser Award bewiesen.“



Arnold Malfertheiner,
teamblau-
Geschäftsführer

Kompetenz in allen Bereichen. teamblau beweist nicht nur Kompetenz im Webdesign. tiefgründiges Know-how verfügt die Agentur auch in den Bereichen eCommerce und Onlinemarketing. Als Experten in beiden Disziplinen werden die Bereiche professionell kombiniert und Synergien genutzt. Viele zufriedene Kunden bestätigen dies.

Referenzen als Aushängeschild des Erfolgs.

Erfolgreiche Unternehmen vertrauen erfolgreichen Partnern. teamblau weist namhafte Unternehmen im Kundenportfolio auf. Dr. Schär, Südtiroler Volksbank, Selectra, Grohe, Fercam sind nur einige davon. Auch der Einzelhandelsriese Sportler AG vertraut beim Relaunch des neuen Online-Shops erneut den eCommerce-Experten von teamblau. teamblau, die InternetManufaktur aus Bozen: Qualität, Know-how und Professionalität aus einer Hand. ▶

infobox

teamblau InternetManufaktur

Brennerstraße 16

39100 Bozen

Tel: 0471 061 616

info@teamblau.com

www.teamblau.com